

Familien-Bilderbuch.

An alle solide Buchhandlungen ist soeben versendet:

Buch der Welt,

jährlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Tafeln prachtvoll colorirter, 12 Tafeln schwarzer Abbildungen und vielen Original-Holzschnitten.

Siebente und achte Lieferung.

Preis für jede Lieferung von 4 Bogen mit 4 Tafeln 9 gr. oder 11½ Ngr.

Inhalt der siebenten und achten Lieferung.

Die Löwenjagd (mit Bild), von Duttenhofer. — Schädliche Schmetterlinge (mit Holzschnitt und col. Tafel), von Berge. — Die Götterlehre der Griechen und Römer, von A. Ewald. — Schlangen (mit col. Tafel), von Berge. — Geographische Betrachtungen über die Hauptnahrungsmittel des Menschen, von E. Andree. — Die Falken (mit color. Tafel), von Berge. — Leben des Columbus, von Kottenkamp. — Räthsel: „Die Morgenröthe,“ „das Meteor,“ von J. G. Moser. — Thun (mit Bild), von A. Ewald. — Domo d'Osola (mit Bild), von A. Ewald. — Das Auge, von Duttenhofer. — Afrikanische Hundegattungen (mit col. Tafel), von Duttenhofer. — Ueber Sonnenfinsternisse (mit Holzschnitt), von Duttenhofer. — Merkwürdige Würmer (mit col. Tafel), von Berge. — Biographie Lacépède's (mit Holzschnitt), von Duttenhofer. — Der Igel (mit Holzschnitt), von Berge. — Das Regergift, von Andree. — Die Forellen (mit Holzschnitten und color. Tafel), von Berge. — Lebensgeschichte des Cortez, von Kottenkamp.

Der Jahrgang besteht aus 12 Lieferungen, deren letzte schon im September versendet wird, damit das Ganze zur rechten Zeit als **Weihnachtsbuch** in die Hände der verehrlichen Subscribenten komme. Tendenz und Ausführung zeigen die erschienenen Lieferungen, welche zur Einsicht in jeder Buchhandlung zu haben sind. Auf je 10 Exemplare dieses wahren **Familien-Bilderbuches** wird fortwährend 1 Frei-Exemplar gegeben.

Stuttgart, im Juni 1842.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

Bei A. Wienbrack in Leipzig ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Pragmatische Geschichte der gegenseitigen politischen und religiösen Verhältnisse zwischen England und Irland, vom ersten Beginn des socialen Verkehrs beider Länder bis auf unsere Tage. Von Dr. E. F. Vogel. gr. 8. geh. 5/3 Thlr.

Von demselben Verfasser:

Historisch-kritische Betrachtungen über die allmähliche Gestaltung und besondere Eigenthümlichkeit der engli-

schon Episcopalkirche im Verhältnisse zu den Grundsätzen und Ansprüchen des achten Protestantismus. gr. 8. geh. 1/2 Thlr.

Die Materialien zu der ersten Schrift sind aus den bekannten größeren Werken über die britische Geschichte von Rapin von Thoyras, Hume, Mac Scoghegan, Esland, Stuart, Robertson u. A. und aus den hierhergehörigen Monographien von Camden, Starendon, Burnet, Cunningham, For, Gordon, Musgrave, Cooper, Moore u. s. w. geschöpft, sorgfältig verglichen und mit beständiger Beachtung der Nothwendigkeit, den Anstrich der Partheifärbung möglichst von der nackten Wahrheit zu trennen, zu einem Ganzen verarbeitet worden.

In der zweiten Schrift wird auch unter anderm nachgewiesen, wie schon vor 100 Jahren alles Mögliche gethan worden ist, das englische Kirchensystem in Deutschland einzuführen.

Beide Schriften sind gediegenen Inhalts und für Theologen und jeden Gebildeten von nicht geringem Interesse.

Im Verlage der J. W. Gast'schen Buchhandlung in Stuttgart ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Pietisten.

Roman aus dem Leben der neuesten Zeit.

von Heribert Rau.

Drei Bände. Schönstes Velinpapier. Elegant broschirt. 3 Thlr. 18 Gr. oder 6 fl.

Von der großen Masse der bloß müßigen Phantasiespiel und Zeitvertreib bezweckenden Romane unterscheidet sich vorstehende Schrift, die dem Besten, was die deutsche Literatur in diesem Fache aufweist, an die Seite gestellt zu werden verdient, durch ihren Reichthum an Belehrungen, an Warnungen vor einer, laut der Geschichte aller Zeiten nur zu häufigen Verirrung des edelsten Triebes des menschlichen Wesens, des religiösen. Wie die theuern Worte der ewigen Wahrheit von listigen Heuchlern zu frevelhafter Befriedigung ihres Eigennuzes und zur Verführung unbewachter und unbefestigter Gemüther mißbraucht, wie das schwelgende Sich-Hingeben in eine bloße Gefühls-Religion so leicht zu den unsittlichsten Handlungen, zur Zerrissung der heiligen Bande der Natur, zum Aberglauben, Wahnsinn und Selbstmord führen kann, das ist hier mit grellen aber getreuen Farben an dem Beispiele der Gräfin Gabriele, des Pastors Krumm und des schleichenden Nagler abgebildet.

In der unterzeichneten Verlags-Handlung erschienen und ist in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Gedanken

über

Recht, Staat und Kirche

von

P. A. Pfizer.

8. br. 2 Bde. 4½ Thlr. oder 7½ fl.

Wir übergeben hier dem gebildeten Publikum eine der interessantesten Erscheinungen der neuesten Literatur, eine Schrift, in welcher der geistreiche, durch seine früheren Leistungen genug bekannte Verfasser, die Resultate